

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Konz  
am Donnerstag, den 21.09.2023,  
im Konzer-Doktor-Bürgersaal, Konz, Wiltinger Straße

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:01 Uhr

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

Herr Joachim Weber	Vorsitzender
--------------------	--------------

### Beigeordnete

Herr VG-Beigeordneter Guido Wacht	
Frau Maria Schmitz	
Herr Walter Bamberg	

### Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	im Laufe TOP 3, 18:10 Uhr
Herr Helmut Ayl	
Herr Fabian Benzkirch	
Frau Tanja Biesdorf	
Frau Marie Ann Fleischmann	im Laufe TOP 2, 18:05 Uhr
Herr Franz-Josef Geltz	
Herr Franz Görtz	
Herr Peter Leo Hein	
Frau Franziska Hennen	
Herr Bernhard Henter	
Herr Dr. Wolfgang Hertel	
Frau Gisela Hertel	
Frau Gisela Kirchen	
Herr Dieter Klever	
Herr Andreas Koltes	

Herr Achim Komes	
Frau Ines Krienke	
Herr Peter Lauterborn	
Herr Bernhard Marx	
Herr Hermann-Josef Momper	
Herr Thomas Müller	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Frau Lotta Oittinen	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Herbert Rausch	
Herr Herbert Martin Schneider	
Herr Rainer Schons	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Frau Gisela Schuh	
Herr Markus Steier	
Herr Jürgen Thelen	
Herr Jens Tossing	
Herr Josef Weirich	

### **Sonstige Teilnehmer**

Herr VG-Oberverwaltungsrat Günter Benzkirch	Verwaltungsvertreter
Herr Werkleiter Ralf Zorn	zu TOP 3-5
Herr stellvertretender Werkleiter Wolfgang Grün	zu TOP 3-5
Frau Silke Gerlinger	Schriftführerin

### **Ortsbürgermeister**

Herr Klaus Fuchs	
------------------	--

### **Abwesend waren:**

### **Mitglieder**

Herr Hermann-Josef Benzkirch	
Herr Safak Karacam	
Frau Silke Leonhard-Engel	
Herr Lothar Rommelfanger	
Frau Anja Rosche	
Herr Gerhard Stempfen	

**Tagesordnung:** siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt?	<b>ja</b>
Form und Frist der Einladung bestätigt?	<b>ja</b>
Niederschrift vom 20.07.2023 in Ordnung?	<b>ja</b>
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	<b>ja</b>
Bestellung der Schriftführerin erfolgt?	<b>ja</b>

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Er bat um Ergänzung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil:

**Neu TOP 7 Personalangelegenheit**

Der Rat stimmte einstimmig der Ergänzung zu.

Sodann wurde die Tagesordnung behandelt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

<b>1</b>	<b>Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO</b>
----------	---

Es waren keine Einwohner anwesend.

<b>2</b>	<b>Vorschlag einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Konz Vorlage: 4B/0226/2023</b>
----------	--

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage. Es gab keine Rückfragen.

Der Verbandsgemeinderat Konz fasste folgenden **Beschluss:**

„Als Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Konz (Stadt Konz mit Stadtteilen) wird dem Amtsgericht Saarburg Herr Hans Walter Schmitt vorgeschlagen.“

**Abstimmungsergebnis:**                      **Einstimmigkeit**

<b>3</b>	<b>Nutzung des Schwimmbadgeländes durch den Bau neuer Außen-Schwimmbecken und Errichtung eines Outdoor-Fitness-Park Vorlage: 3H/6855/2023</b>
----------	---

Bürgermeister Weber berichtete über den Antrag der CDU-Fraktion, der im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt sowie im Stadtrat bereits diskutiert wurde. Wichtig sei hierbei, dass man nicht nur die Investition, sondern auch die spätere Unterhaltung berücksichtigen müsse. Der Hauptausschuss war dafür, die weitere Planung an die Verwaltung zu geben. Es seien umfangreiche Betrachtungen erforderlich, daher schlägt Bürgermeister Weber vor, ein entsprechendes Büro zu beauftragen, welches die verschiedenen Möglichkeiten und Varianten überprüft, aber auch eine Analyse der zu erwartenden Besucherzahlen erstellt. Die beim seinerzeitigen Schwimmbadprojekt ermittelten Zahlen wären sehr passend gewesen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Hertel teilte mit, dass er und seine Frau große Probleme mit der Finanzierung haben. Er sprach sich jedoch dafür aus, dass es ein Außenbecken für Kinder und die Jugend geben soll und nicht, um dort Bahnen zu schwimmen. Die Trimmgeräte hält er für wenig sinnvoll.

Fraktionsvorsitzender Dr. Schroll wollte wissen, ob das Büro verschiedene Varianten finden soll oder ob diese vorzugeben sind. Er gab zu bedenken, wenn mehr Varianten zu untersuchen sind, muss auch mehr Geld ausgegeben werden. Bürgermeister Weber merkte an, dass zuerst ein Büro gefunden werden müsse; er ginge jedoch davon aus, dass die Ausgaben sich im Rahmen seiner Beauftragungsmöglichkeiten befinden.

Sodann fasste der Verbandsgemeinderat Konz folgenden **Beschluss:**

„Die Verwaltung beauftragt zunächst ein Büro mit der Überprüfung verschiedener Varianten für die weitere Planung sowie die Erstellung einer Besucheranalyse.“

**Abstimmungsergebnis:**                    **30 Ja-Stimmen**  
   **0 Nein-Stimmen**  
   **4 Enthaltungen**

<b>4</b>	<b>Erstellung einer Analyse zur Änderung der Organisationsform der Verbandsgemeindewerke Konz</b> <b>Vorlage: Werke/1659/2023</b>
----------	--

Der Vorsitzende trug den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage der Verbandsgemeindewerke vor. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, eine Analyse nach § 92 GemO erstellen zu lassen und der Kommunalaufsicht vorzulegen. Nach Rückmeldung der Kommunalaufsicht sollte der Rat sodann weiter beraten und entscheiden.

Ratsmitglied Hertel merkte an, dass sie den Aktenvermerk von 10 Seiten gelesen habe und wollte wissen, wer den Verwaltungsrat bildet. Bürgermeister Weber führte aus, dass dies in der Satzung geregelt wird. Deshalb soll man die einzelnen Schritte nacheinander machen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Schroll bezog sich auf den geplanten Termin zum 01.01.2024 und wollte wissen, ob diese Umsetzung realistisch ist. Bürgermeister Weber erklärte, dass die Kommunalaufsicht sechs Wochen hat, um sich mit der Analyse zu beschäftigen. Auf Nachfrage erklärte Werkleiter Zorn, dass die Analyse in zwei Tagen fertig gestellt sein kann.

Nach weiterer kurzer Diskussion wurde festgelegt, dass die Analyse erstellt werden soll. Die Formulierung der Satzung in Bezug auf die Rechte des Rates könne in einem weiteren Schritt in den Fraktionen beraten werden.

**Beschluss:**

„Der Verbandsgemeinderat beschließt, diese Analyse erstellen zu lassen und der Kommunalaufsicht vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:**                    **32 Ja-Stimmen**  
   **0 Nein-Stimmen**  
   **2 Enthaltungen**

<b>5</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion: Umwandlung der Eigenbetriebe - Werke - zum 01.01.2024 in eine AöR</b>
----------	---

Der Vorsitzende bezog sich auf den Antrag der SPD-Fraktion und schlug vor, die Analyse abzuwarten. Fraktionsvorsitzender Lauterborn stellte klar, dass mit dem Antrag der Druck entstehen sollte, die Umwandlung auch zum 01.01.2024 zu vollziehen. Ratsmitglied Tossing erläuterte, dass die zeitliche Umsetzung dieser Umwandlung unbedingt Berücksichtigung im Sitzungskalender finden soll. Man

wolle vermeiden, dass die zeitlich notwendigen Beratungen im Rat nicht zeitnah genug stattfinden können.

Bürgermeister Weber schlug vor, den Antrag jetzt zurückzustellen, da ja im Punkt zuvor bereits die weitere Vorgehensweise festgelegt wurde. Parallel wird an der Umsetzung weitergearbeitet. Damit zeigte sich die SPD-Fraktion einverstanden.

<b>6</b>	<b>Berichte</b>
----------	-----------------

<b>6.1</b>	<b>Gestaltung der Mauer am Kunstrasenplatz Wiltingen</b>
------------	--

Beigeordneter Guido Wacht berichtete über den fast fertiggestellten Kunstrasenplatz in Wiltingen. In diesem Zusammenhang sei noch die ca. 130 m lange Mauer zu ertüchtigen. Dies könne mit einem Gestaltungsprojekt durch Leader erfolgen. Die Verwaltung als Baulastträger habe einen Betrag von 170.000 € eingereicht und man erwarte im Oktober einen Beschluss. Die Umsetzung soll im nächsten Jahr stattfinden. Die mobile Jugendarbeit soll ein Graffitiprojekt durchführen, welches thematisch zum Sportplatz passt.

Nach kurzen Fragen aus der Mitte des Rates zur Stabilität des Geländers an der Mauer und der Eröffnung des Sportplatzes gab es keine weiteren Rückfragen.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.